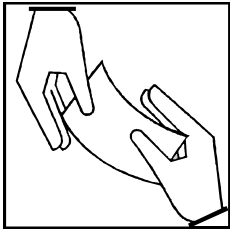


Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage 2. Halbjahr 2003



Erscheinungsfolge: *halbjährlich*
Erschienen im *April 2004*

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV B 4, Telefon: 06 11 / 75 2269, Fax: 06 11 / 75 39 52 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	724 013 r	165 307 r	889 320 r
Zugang	3 186 271	70 048	3 256 319
Abgang	3 163 929	88 651	3 252 580
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	3 136 784	84 450	3 221 234
unbearbeitet verkauft	27 145	4 201	31 346
Endbestand.....	746 355	146 704	893 059

Bayern

Anfangsbestand	580 723 r	83 926 r	664 649 r
Zugang	2 498 698	91 524	2 590 222
Abgang	2 450 036	121 920	2 571 956
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 437 538	121 294	2 558 832
unbearbeitet verkauft	12 498	626	13 124
Endbestand.....	629 385	53 530	682 915

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Anfangsbestand	326 246	72 812	399 058
Zugang	2 754 055	51 575	2 805 630
Abgang	2 813 673	99 516	2 913 189
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	2 891 045
unbearbeitet verkauft .....	.	.	22 144
Endbestand.....	266 628	24 871	291 499

Hessen

Anfangsbestand	100 111	22 686	122 797
Zugang	652 420	12 949	665 369
Abgang	615 971	19 228	635 199
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	614 474	18 645	633 119
unbearbeitet verkauft	1 497	583	2 080
Endbestand.....	136 560	16 407	152 967

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	377 229 r	54 449 r	431 678 r
Zugang	794 632	90 199	884 831
Abgang	837 425	115 129	952 554
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	822 086	101 231	923 317
unbearbeitet verkauft	15 339	13 898	29 237
Endbestand.....	334 436	29 519	363 955

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	123 833 r	44 592 r	168 425 r
Zugang	720 627	59 547	780 174
Abgang	705 504	61 660	767 164
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	702 712	60 965	763 677
unbearbeitet verkauft	2 792	695	3 487
Endbestand.....	138 956	42 479	181 435

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	151 795 r	15 567 r	167 362 r
Zugang	743 071	3 098	746 169
Abgang	763 671	16 031	779 702
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	778 136
unbearbeitet verkauft .....	.	.	1 566
Endbestand.....	131 195	2 634	133 829

Deutschland

Anfangsbestand	2 383 950 r	459 339 r	2 843 289 r
Zugang	11 349 774	378 940	11 728 714
Abgang	11 350 209	522 135	11 872 344
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	11 268 213	501 147	11 769 360
unbearbeitet verkauft	81 996	20 988	102 984
Endbestand.....	2 383 515	316 144	2 699 659

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt1) sowie aus Lohnbear- beitung2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung3)	zusammen	

Baden-Württemberg

Schnittholz4), Schwellen und Masten	623 022 r	1 877 297	102 329	1 979 626	1 643 949	335 414	1 979 363	623 285
Nadel	492 213 r	1 821 038	98 063	1 919 101	1 593 874	317 166	1 911 040	500 274
Laub	130 809 r	56 259	4 266	60 525	50 075	18 248	68 323	123 011

Bayern

Schnittholz4), Schwellen und Masten	354 768 r	1 636 687	151 569	1 788 256	1 517 572	272 753	1 790 325	352 699
Nadel	281 121 r	1 553 442	148 490	1 701 932	1 452 593	260 145	1 712 738	270 315
Laub	73 647 r	83 245	3 079	86 324	64 979	12 608	77 587	82 384

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	261 804	1 592 105	44 329	1 636 434	1 445 402	189 299	1 634 701	263 537
Nadel	246 686	1 557 973	44 329	1 602 302	1 417 701	187 043	1 604 744	244 244
Laub	15 118	34 132	-	34 132	27 701	2 256	29 957	19 293

Hessen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	82 719	454 636	33 979	488 615	402 208	70 254	472 462	98 872
Nadel	67 465	439 845	33 979	473 824	388 894	70 254	459 148	82 141
Laub	15 254	14 791	-	14 791	13 314	-	13 314	16 731

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	157 721	558 217	6 861	565 078	535 184	30 874	566 058	156 741
Nadel	74 964	489 115	5 756	494 871	·	·	482 349	87 486
Laub	82 757	69 102	1 105	70 207	·	·	83 709	69 255

Nordrhein-Westfalen

Schnittholz4), Schwellen und Masten	100 105 r	476 979	46 957	523 936	472 532	53 563	526 095	97 946
Nadel	63 158 r	436 582	45 548	482 130	443 292	34 683	477 975	67 313
Laub	36 947 r	40 397	1 409	41 806	29 240	18 880	48 120	30 633

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbear- beitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	78 932 r	424 575	5 962	430 537	414 825	16 592	431 417	78 052
Nadel	56 436 r	413 817	5 962	419 779	·	·	415 839	60 376
Laub	22 496 r	10 758	-	10 758	·	·	15 578	17 676

Deutschland

Schnittholz4), Schwellen und Masten	1 659 071 r	7 020 496	391 986	7 412 482	6 431 672	968 749	7 400 421	1 671 132
Nadel	1 282 043 r	6 711 812	382 127	7 093 939	6 154 823	909 010	7 063 833	1 312 149
Laub	377 028 r	308 684	9 859	318 543	276 849	59 739	336 588	358 983

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
2. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	7 564	63 819	71 383
Zugang.....	18 589	46 010	64 599
Abgang	18 320	81 861	100 181
Endbestand	7 833	27 968	35 801

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	|	26 215 r	63 088	7 935	71 023	31 461	42 704	74 165	23 073
---------------	--	----------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
2. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m³

Deutschland

Anfangsbestand	27 009 r	31 266	58 275 r	8 209
Zugang.....	45 929	8 614	54 543	38 693
Abgang	44 642	22 692	67 334	40 373
Endbestand	28 296	17 188	45 484	6 529

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	42 395	105 802	19 149	124 951	120 265	7 653	127 918	39 428
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	7 460	9 350	10 311	19 661	14 148	7 007	21 155	5 966
Tischlerplatten.....	26 367	73 294	6 757	80 051	.	.	79 979	26 439
sonst. Sperrholz.....	8 568	23 158	2 081	25 239	.	.	26 784	7 023

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
2. Halbjahr 2003
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	209 344 r	132 484 r	341 828 r	442 314 r
Zugang	1 720 190	831 164	2 551 354	6 129 770
Abgang	1 599 780	752 588	2 352 368	6 023 537
Endbestand	329 754	211 060	540 814	548 547

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	547 838 r	4 161 900	201 975	4 363 875	3 714 465	732 400	4 446 865	464 848
roh oder geschliffen....	396 635 r	2 425 038	109 724	2 534 762	2 003 287	623 263	2 626 550	304 847
bearbeitet.....	151 203 r	1 736 862	92 251	1 829 113	1 711 178	109 137	1 820 315	160 001

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.1 Rohholz
2. Halbjahr 2003
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	271 783	36 114	307 897	337 558
Zugang	1 801 384	453 081	2 254 465	3 337 022
Abgang	1 736 252	427 167	2 163 419	3 226 355
Endbestand	336 915	62 028	398 943	448 225

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	340 510	2 487 923	108 471	2 596 394	2 155 988	454 347	2 610 335	326 569
nicht bearbeitet....	244 985	1 497 186	71 867	1 569 053	1 230 031	368 066	1 598 097	215 941
bearbeitet 3).....	95 525	990 737	36 604	1 027 341	925 957	86 281	1 012 238	110 628

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.